

Informationen zum Fach Musik in der Oberstufe

Es müssen mindestens zwei Grundkurse eines künstlerischen Faches in der Oberstufe gewählt werden, hierbei ist auch Musik möglich. Das Fach kann als viersemestriger Leistungskurs oder Grundkurs im Abitur auch Prüfungsfach werden.

Das **Leistungsfach** ist im Abitur immer ein schriftliches Prüfungsfach und hat fünf Wochenstunden. Es werden pro Semester zwei Klausuren geschrieben, die zu 50% in die Gesamtnote einfließen. Die anderen 50% sind der „Allgemeine Teil“ (AT). Dieser setzt sich aus der mündlichen Leistung zusammen: z.B. praktisches Musizieren (Spielen/Singen etc.), Erfindung von Musik, Probentechnik, Übung zum Musikhören, Mitarbeit bei Analysen und Erörterungen, Gruppenarbeit, Präsentationen. Im vierten Semester wird auch in den Leistungskursen nur noch eine Klausur geschrieben. Diese macht dann nur noch ein Drittel der Gesamtnote aus.

Reguläre Musik-Grundkurse haben drei Wochenstunden. Sie können, wenn sie vier Semester belegt werden, drittes Prüfungsfach (schriftlich) oder viertes Prüfungsfach (mündlich) sein. Ebenso kann ein solches Fach auch als Referenz-/Hauptfach oder Bezugs-/Nebenfach in der 5. Prüfungskomponente gewählt werden. Es wird pro Semester eine Klausur von 90 Min. geschrieben, sie zählt ein Drittel der Gesamtnote. Die Inhalte des mündlichen/allgemeinen Teils (AT), der Zweidrittel der Gesamtnote zählt, umfassen z.B. praktisches Musizieren (Spielen/Singen etc.), Erfindung von Musik, Mitarbeit bei Analysen und Erörterungen zu Musik verschiedenster Stile und Epochen, Präsentationen, Gruppenarbeit.

Der **musikpraktische Grundkurs Ensemblesmusik (Emu)** wird dreistündig erteilt. Die Anzahl der belegbaren Ensemblesmusikurse ist nicht beschränkt. Auch wenn man bereits einen Leistungs- oder Grundkurs Musik oder stattdessen andere künstlerische Fächer wie DS und Kunst gewählt hat, können bis zu vier Semester belegt und zwei davon eingebracht werden. Der Kurs wird aber nicht Abiturprüfungsfach. Hier liegt der Schwerpunkt im allgemeinen Teil auf der musikpraktischen Arbeit im Ensemble mit dem Ziel von Aufführungen, ein Drittel der Note entsteht durch ein schriftlich dokumentiertes, gemeinsam entwickeltes Projekt oder eine Klausur (z.B. Konzertmoderation, Programmwurf, Reflexion zur Probentechnik, Konzertorganisation).

Anforderungen im Fach

Mu-1/mu-1: Musik im Wandel der Zeit

Mu-2/mu-2: Musik im gesellschaftlichen Kontext

Mu-3/mu-3: Musik in Verbindung mit anderen Künsten und Ausdrucksformen

Mu-4/mu-4: Musik verschiedener Kulturen

Die Rahmenpläne sehen für die Leistungs- und Grundkurse unterschiedliche Pflicht- und Wahlbereiche vor.

Anforderungen im Fach Musik – Kompetenzerwerb und Inhalte

Zu den Kompetenzen zählen Musik wahrnehmen und verstehen, Musik gestalten und Nachdenken über Musik, es wird nach Leistungs- und Grundkurs differenziert. Die Offenheit für Musik in verschiedenen Stilen und Kontexten ist in allen Musikkursen notwendig, darüber hinaus auch die Bereitschaft, sich auf verschiedene Weisen mit Musik zu beschäftigen (praktisch, theoretisch, fachübergreifend etc.). Im Leistungskurs ist eine gute Formulierungsfähigkeit wichtig.

Klausuren sind wesentlicher Bestandteil in der Kursoberstufe. Die methodische und inhaltliche Vorbereitung im Unterricht bereitet daher auch auf die Analyse von Musik vor. Die Erörterung (Diskussion) von kurzen Texten zu gegebenen Musikbeispielen wird ebenfalls geübt. Im Leistungskurs kann die begründete Erfindung von Musik ebenfalls Klausurthema werden.

Anforderungen im schriftlichen Abitur

Im schriftlichen Abitur des Grund oder Leistungskurses sind folgende Aufgabentypen möglich: Analyse von Musik (mit Hör- und Notenbeispielen), Erörterung eines kurzen Textes zu einem bereits bekannten Hör- und ggf. Notenbeispiel. Im Leistungskurs ist darüber hinaus noch Gestaltung von Musik, also musikalische Erfindung mit schriftlicher Erläuterung auf der Basis erarbeiteter Kriterien möglich. Die schriftliche Abiturprüfung im Leistungskurs dauert 270 Min. und im Grundkurs 210 Min. – jeweils ggf. plus Verlängerung wegen kreativer Gestaltungsaufgabe, Höraufgabe oder längerem Hörbeispiel.

Die mündliche Abiturprüfung (viertes Prüfungsfach) besteht aus zwei Aufgabenteilen. Sie dauert insgesamt 20 Minuten. Die Vorbereitungszeit beträgt 30 Min. Der Prüfling wählt ein Kurshalbjahr für die Schwerpunktsetzung der Aufgabenstellung selbst aus. Daraus wird die erste Teilaufgabe gestellt. Aus welchem Kurshalbjahr der inhaltliche Bezug der zweiten Teilaufgabe stammt, wird dem Prüfling rechtzeitig mitgeteilt.

Beispiele für das Belegen und Einbringen von Grundkursen und Emu-Kursen

Möglichkeit 1: Alle vier Semester werden im regulären Grundkurs gewählt und eingebracht. Wer vier Semester im regulären Grundkurs einbringt, kann Musik auch als schriftliches 3. oder mündliches 4. Prüfungsfach wählen.

Möglichkeit 2: Zwei Semester werden als Mindestanzahl für die künstlerischen Fächer im regulären Grundkurs eingebracht, dann kann Musik als Bezugsfach (Nebenfach) bei der 5. Prüfungskomponente dazu gewählt werden.

Möglichkeit 3: Zusätzlich zu einer beliebigen Anzahl von Musik-, Kunst- oder DS-Kursen (Grund- oder Leistungskurs) kann Emu hinzugewählt werden: Es können maximal vier Kurse gewählt werden, von denen zwei einbringbar sind.